

## **Osttiroler übernehmen die Möblierung des Olympischen Dorfes für die Jugendspiele 2012**

Utl.: Schindel&Holz aus Lienz in Osttirol setzen sich bei europaweiter Ausschreibung durch =

Innsbruck (TP/OTS) - Schindel&Holz aus Lienz in Osttirol hat den Zuschlag für die Herstellung der Ausstattung der Wohnungen im Olympischen Dorf 2012 für über 1.500 Athleten und deren Betreuer erhalten. Trotz internationalem Interesse an diesem Auftrag und der erfolgten EU-weiten Ausschreibung haben die Osttiroler die Oberhand behalten. Erstmals wurden bei der Vergabe auch soziale Kriterien wie die Integration von Arbeitslosen in die Produktion berücksichtigt.

"Mit dieser Form der Ausschreibung haben die Organisatoren der Jugendspiele 2012 Neuland betreten und mutig den Schritt nach vorne gewagt. Die Vergabe hat gezeigt, dass bei ausgewählten öffentlichen Aufträgen die Berücksichtigung von sozialen Aspekten bei der Zuschlagsvergabe funktioniert und sinnvoll sein kann", erklärt LHStv. Hannes Gschwentner und stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Jugendspiele 2012 GmbH zur Auftragsvergabe.

"Im Sinne einer "Corporate Social Responsibility" soll die unternehmerische Sozial- und Gesellschaftsverantwortung bei öffentlichen Aufträgen insbesondere im Bereich von Non-Profit-Organisationen mehr Gewicht bekommen", bestätigt Anton Kern, Geschäftsführer des AMS Tirol. Mittelfristig soll ein Umdenken insbesondere bei den großen Unternehmen dahingehend bewirkt werden, den Fokus wieder verstärkt auf die Lehrlingsausbildung, der Förderung von Frauen sowie die Unterstützung von Beschäftigungsprojekten zu legen.

Auftraggeber und -nehmer freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit im Jahr 2011/12. Heribert Pichler, Geschäftsführer von Schindel&Holz, weiß um die Herausforderung und die Aufgabe für seine über 60 Mitarbeiter, von denen mehr als die Hälfte bis vor kurzem noch langzeitarbeitslos war. "Es ist eine einmalige Chance für unser Unternehmen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hochmotiviert und wollen bei diesem Projekt beweisen, dass sie nach wie vor in ihrem Handwerk eine außergewöhnliche Leistung erbringen können", bestätigt Pichler.

Für Peter Bayer, Geschäftsführer der Jugendspiele 2012 GmbH, ist soziales, nachhaltiges Wirtschaften im Zeichen der fünf Olympischen Ringe besonders wichtig. "Wir sind daher bei der Auftragsvergabe einen sozialen, dennoch wirtschaftlichen und zukunftsweisenden Weg gegangen", so Bayer. Im Hinblick auf die nachhaltige Nutzung der Möbel gibt es bereits mehrere Ideen, die aber erst im Jahr 2011 nach Abschluss der laufenden Gespräche präsentiert werden. Das Auftragsvolumen wird sich über 500.000 Euro bewegen.

Von 13. bis 22. Jänner 2012 werden die ersten Olympischen Jugend-Winterspiele in Innsbruck und Seefeld ausgerichtet. Über 1.000 Athleten aus 60 Nationen werden am Sport-, Kultur- und Bildungsprogramm teilnehmen.

Rückfragehinweis:

Jürgen Steinberger  
Projektleiter  
Innsbruck 2012 - Host City for the 1st Winter Youth Olympic Games  
Ing.-Eitzel-Straße 15/2  
A-6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (0)512 36 2012  
Fax: +43 (0)512 36 2012-105  
Mobil: +43 (0)676 898 2012 02

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12040/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0002 2010-12-27/11:00

271100 Dez 10

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20101227\\_TPT0002](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20101227_TPT0002)